

„Sachsen im Dialog“ – Ausschreibung für innovatives Dialogformat läuft

demoSlam – Der Slam für junge Streitkultur in Sachsen

Dresden, 10. Januar 2020 **Heimat, Meinungsfreiheit und Demokratie sind wichtige Grundlagen des gesellschaftlichen Zusammenlebens in Sachsen. Doch was versteht jeder persönlich unter solchen komplexen und teils konfliktbeladenen Begrifflichkeiten? Wie lässt sich dies in Worte fassen? Wie können wir darüber in einen zwanglosen Dialog treten? Das innovative Format „demoSlam“ möchte Bürgerinnen und Bürger aus dem städtischen und ländlichen Raum in den Austausch bringen. Ziel ist es mit dem Projekt „Sachsen im Dialog“, eine lebendige, streitbare und wertschätzende Gesprächskultur in Sachsen zu (re-)aktivieren. Jetzt können sich junge Erwachsene aus ganz Sachsen noch bis zum 24. Januar 2020 für die Teilnahme bewerben.**

Die 18 bis 30 Jahre alten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen an einem dreitägigen Verständigungsworkshop teilzunehmen. Dort werden sie Ende Februar 2020 in Dresden bei der Themenfindung und der gemeinsamen Auseinandersetzung von einem Trainerpaar begleitet. Parallel werden ihnen kreative Präsentationstechniken vermittelt und sie bereiten die alltagsnahe, persönliche und unterhaltsame Bühnenshow vor. Die öffentliche Premiere findet am 1. März 2020 im Deutschen Hygiene-Museum Dresden statt. Der anschließende Austausch mit dem Publikum ist zentraler Bestandteil des Formats. Weitere Aufführungen werden im März 2020 im ländlichen Raum Sachsens zu erleben sein.

„demoSlam – Format für Verständigung“ wird im Rahmen des Projekts „Sachsen im Dialog“ erstmalig für den innerdeutschen Dialog eingesetzt. Ursprünglich wurde die Methode durch Evgeniya Sayko für deutsch-russische Streitthemen entwickelt, die auch bei der sächsischen Premiere das Training leiten wird. demoSlam basiert auf dem international etablierten Format Science Slam. Das Format bietet die Gelegenheit, sich mit den Unterschieden und Gemeinsamkeiten im Verständnis dieser abstrakten Begriffe auseinanderzusetzen und individuelle Ansichten alltagsnah und unterhaltsam darzustellen. Die Deutschlandpremiere des deutsch-russischen demoSlams fand 2018 ebenfalls in Dresden statt.

Das Projekt „Sachsen im Dialog“ wird gefördert von der Robert Bosch Stiftung, dem Förderprogramm „Miteinander reden“ der Bundeszentrale für politische Bildung sowie dem Freistaat Sachsen im Rahmen der Richtlinie „Revolution und Demokratie“.

Mehr Informationen finden Sie auf www.sachsenimdialog.de und www.demoslam.org

Kontakt: Simon Wolf, simon.wolf@kulturaktiv.org, +49 151 56181483

Die **vollständige Ausschreibungen** finden Sie unter sachsenimdialog.de/demoslam/

Eindrücke vom Format gibt es im Bericht zur Deutschlandpremiere:

<https://demoslam.org/Kontrovers-und-unbeschwert-Gesunde-Streitkultur-beim-Dresdner-demoSlam.html>

Bildmaterial: zur Verwendung für Presseberichte: <https://www.kulturaktiv.org/sachsen-im-dialog-presse/>